



MONDEX®



GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANWEISUNG

Pipe C- und E-Modelle

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2	Pipe C- und E- Modell	4
3	Zusammenbau und Montage des Saunaofens	5
	Einlegen der Steine	5
4	Technische Daten	6
	Leistung und Anschluss des Saunaofens	6
	Maße des Saunaofens	6
	Steinmenge des Saunaofens	6
	Mindestabstände zu brennbaren Materialien	7
5	Allgemeine Instruktionen für Nutzer eines Pipe-Ofens	8
	Zu beachten	8
	Montageleitung	8
	Zusätzliche Verbindungsmöglichkeiten	8
6	Bei der Nutzung des Ofens zu beachten	8
	Das erste Aufheizen	8
	Saunaraum	8
	Einstellen der Temperatur	8
	Heizzeit	8
	Aufgusswasser	8
	Aufbau des Saunaraums	9
7	Anschlussplan C-Modelle	9
8	Funktionsweise der Zeitschaltuhr und des Thermometers der C-Modelle	10
	Weitere Möglichkeiten für elektrische Leitungen	10
9	Montageanweisungen E-Modelle	11
	Montage des Sensors und der externen Steuerung	12
10	Anschlussplan E-Modelle	13
	Anschluss der Steuerkarte im Saunaofen	13
	Anschluss der Steuerkarte in der Steuerung	13
11	Steuerung und Funktion des Saunaofens E-Modelle	14
	Erste Nutzung/Kalibrierung	14
	Zurücksetzen des Saunaofens	14
	Fehlercodes	14
	Temperaturbegrenzer	14
12	Fehlerbeseitigung	15
	Wenn der Saunaofen nicht aufheizt	15
	Warnungen	15
	Garantie	15
	Wartung, Ersatzteile	15
	Naturstein als Material	15
	Austausch der Saunasteine	15
13	Wartungshistorik	16

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Um ein sicheres Saunieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte zunächst diese Warnhinweise!

Der Anschluss an das Stromnetz darf ausschließlich von einem Elektriker vorgenommen werden, welcher über Installationsrechte laut den gültigen Bestimmungen verfügt.

Der elektrische Saunaofen von MONDEX ist für eine Familiensauna mit einem (1) Saunaofen/ Saunaraum geeignet. Bewahren Sie die Gebrauchs- und Installationsanweisung für den späteren Bedarf auf.

Prüfen Sie immer, ob die Feuerschutzabstände ausreichen!

Wenn die Anschlussinstruktionen nicht beachtet werden, kann Feuergefahr bestehen!

Prüfen Sie den Saunaraum immer, bevor Sie den Saunaofen einschalten!

Prüfen Sie stets, ob die Steuerung nach Ablauf der festgelegten Zeit den Strom abgeschaltet hat!

Verwenden Sie die Sauna aufgrund der Feuergefahr nicht zum Trocknen von Kleidung oder Wäsche.

Seien Sie vorsichtig bei einem heißen Saunaofen, denn die Steine und Metallteile werden so heiß, dass sie die Haut verbrennen.

Der Wasserdampf des Saunaofens ist brennend heiß und kann zu Brandwunden führen.

Kinder, Bewegungseingeschränkte und Kranke müssen beim Saunieren streng beaufsichtigt werden.

Die Bänke und der Fußboden können rutschig sein, weshalb man sich in der Sauna vorsichtig bewegen muss.

Gehen Sie nicht in die heiße Sauna, wenn Sie Rauschmittel (Alkohol, Medikamente, Drogen etc.) zu sich genommen haben.

Ein leerer oder unzureichend gefüllter Steinkorb führt zu Feuergefahr!

Das Abdecken des Saunaofens führt zu Feuergefahr.

3

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen verwendet werden, deren physische und psychische Eigenschaften, Sinneswahrnehmung oder Erfahrung oder deren Mangel an Kenntnissen eine sichere Verwendung des Geräts nicht zulässt, wenn keine Person, die für die Sicherheit verantwortlich ist, sie beaufsichtigt oder ihnen die Verwendung des Geräts erklärt hat.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät entspricht folgenden Anforderungen:



MONDEX verfolgt eine aktive Entwicklung und ständige Verbesserung ihrer Produkte. Daher behält Mondex sich das Recht vor, Veränderungen, die das Design und technische Beschreibungen ihrer Produkte betreffen, ohne Vorankündigungen durchzuführen.

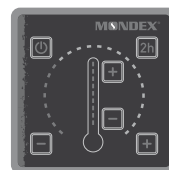
2. Pipe C- und E-Modell



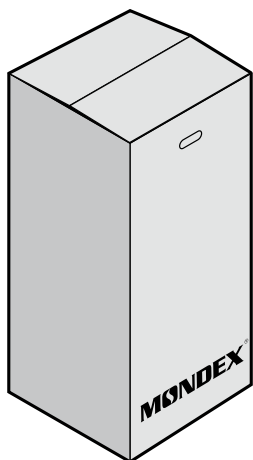
C-Modell



E-Modell



3. Zusammenbau und Montage des Saunaofens



- 1) Die Verpackung enthält den Saunaofen (beim E-Modell zusätzlich noch eine externe Kontrolleinheit) und die Gebrauchsanweisung. Die Steine sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- 2) Prüfen Sie den Saunaofen visuell und kontaktieren Sie die Verkaufsstelle oder info@mondex.fi, wenn Sie Mängel feststellen.
- 3) Der Fußboden der Sauna sollte vor Beginn der Montage sachgemäß geschützt werden.
- 4) Ein Elektroinstallateur schließt die Leitungen an, bevor der Saunaofen an seinem Platz installiert wird. Beachten Sie bei der Montage des Saunaofens die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien gemäß Tabelle 4.4. (siehe Seite 7) und die Bemessung der Leistung des Saunaofens für den Saunaraum laut Eignungstabelle 4.1 (siehe Seite 6).
- 5) Der Ofen wird auf dem Fußboden installiert und die Füße so eingestellt, dass er gerade steht.

Einlegen der Steine

Achtung! In Pipe Saunaöfen werden Olivindiabase, Peridotite oder Olivine Heizsteine mit einem Durchmesser unter 10 cm verwendet. Es empfiehlt sich beim Einlegen der Steine Schutzhandschuhe zu tragen. Die Steine des Saunaofens werden so eingelegt, dass die Widerstände sich gegenseitig nicht berühren können. Die Widerstände dürfen nicht so eingelegt werden, dass sie mit den Metallkonstruktionen des Saunaofens in Kontakt kommen.

Der Steinkorb des Saunaofens wird vollständig mit Steinen gefüllt, auch die Innenbereiche des Widerstandspfeilers. Das Einlegen der Steine beginnt schichtweise am Boden des Saunaofens. Das Befüllen wird auf diese Weise phasenweise fortgesetzt, bis alle Steine platziert sind.

Wenn der Ofen mit Steinen beladen wird, muss verhindert werden, dass die Steine gegen die Metallflächen schlagen, um deren Beschädigung vorzubeugen. Durch den Nutzer verursachte Schäden fallen nicht unter die Garantie, die vom Hersteller gewährt wird und auch unter keine andere Produkthaftung.

4. Technische Daten

Leistung und Anschluss des Saunaofens

Saunaofen	Pipe 6,6	Pipe 9,0	Pipe 10,5
Leistung kW	6,6	9,0	10,5
Spannung	400 V 3N	400 V 3N	400 V 3N
Anschlussleitung	5 x 1,5 mm ²	5 x 2,5 mm ²	5 x 2,5 mm ²
Sicherung	3 x 10 A	3 x 16 A	3 x 16 A
Saunagröße	6 - 9 m ³	8 - 15 m ³	12 - 22 m ³

Tabelle 4.1

Maße des Saunaofens (mm)

Modell	Durchmesser	Höhe
Pipe 6,6	320	850
Pipe 9,0	320	850
Pipe 10,5	370	1100

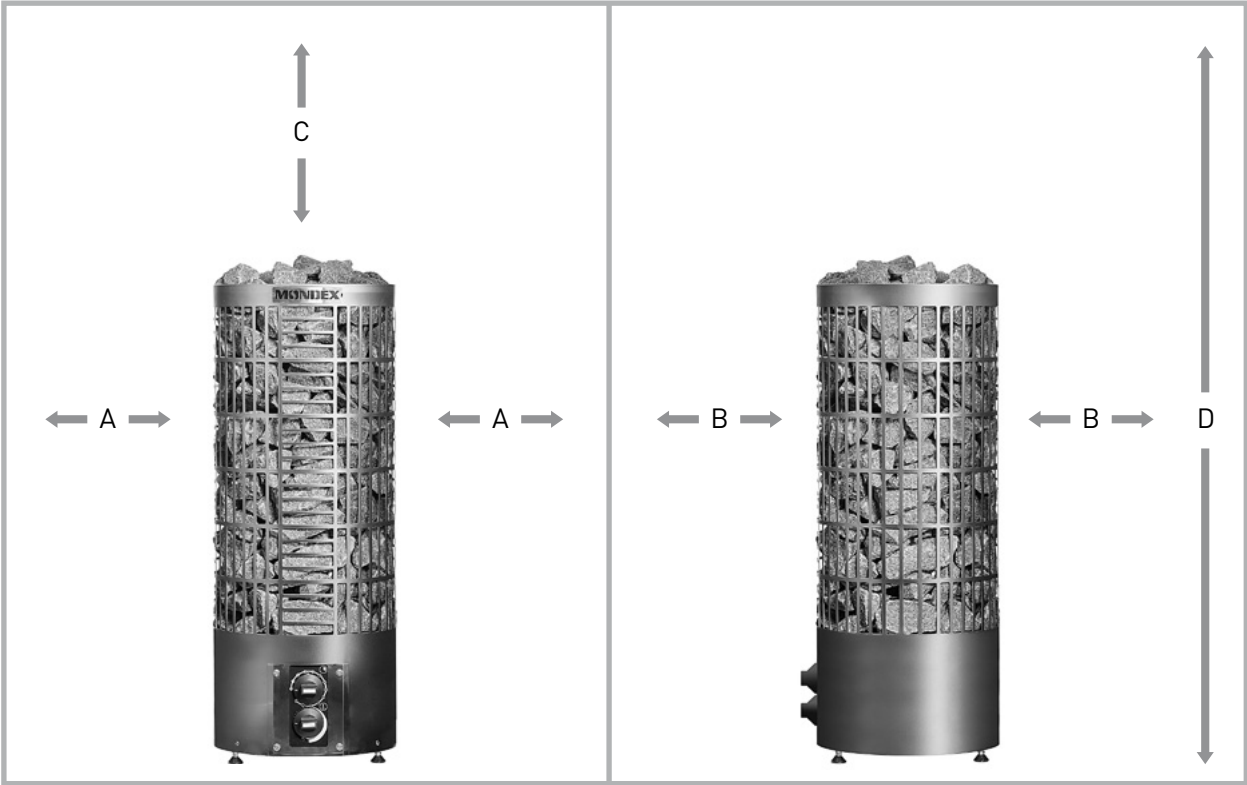
Tabelle 4.2

Steinmenge des Saunaofens

Modell	Steinmenge (kg)
Pipe 6,6	80
Pipe 9,0	80
Pipe 10,5	140

Tabelle 4.3

Mindestabstände zu brennbaren Materialien



7

Modell	A	B	C	D	Saunagröße
Pipe 6,6	100	100	770	1900	6-9 m³
Pipe 9,0	120	120	770	1900	8-15 m³
Pipe 10,5	180	180	900	2000	12-22 m³

Tabelle 4.4 Mindestabstand zu brennbaren Materialien (mm)

5. Allgemeine Instruktionen für Nutzer eines Pipe-Ofens

Zu beachten

Der Anschluss an das Stromnetz darf ausschließlich von einem Elektriker vorgenommen werden, welcher über Installationsrechte laut den gültigen Bestimmungen verfügt. Ein elektrischer Pipe-Saunaofen ist für eine Familiensauna mit einem (1) Saunaofen pro Saunaraum geeignet. Bewahren Sie die Gebrauchs- und Installationsanweisung für den späteren Bedarf auf.

Montageleitung

Als Anschlussleitung wird ein Gummikabel H07RN-F verwendet.

Zusätzliche Verbindungsmöglichkeiten

Steuerung der elektrischen Heizung mit dem Saunaofen: Das Steuerkabel der elektrischen Heizung wird direkt in der Anschlussdose des Saunaofens angeschlossen, von dort aus führt ein verstärktes Gummikabel (mit der gleichen Stärke wie das Anschlusskabel) zum Reihenanschluss des Saunaofens.

ACHTUNG! Wenn die Anschlussinstruktionen nicht beachtet werden, kann Feuergefahr entstehen!
ACHTUNG! Entfernen Sie die gesamte Plastikfolie vor der Inbetriebnahme des Saunaofens!

6. Bei der Nutzung des Ofens zu beachten

Das erste Aufheizen

Beim ersten Aufheizen können die Widerstände einen Brandgeruch abgeben, weshalb für einen ausreichenden Luftaustausch zu sorgen ist. **ACHTUNG!** Siehe auch erstes Aufheizen des E-Modells auf Seite 14!

Saunaraum

Prüfen Sie den Saunaraum immer, bevor Sie den Saunaofen einschalten! Prüfen Sie stets, ob die Steuerung nach Ablauf der festgelegten Zeit den Strom abgeschaltet hat!

Einstellen der Temperatur

Die gewünschte Temperatur wird entweder am mechanischen Thermostat (siehe Seite 10, C-Modelle) oder am Steuerpaneel (siehe S. 14, E-Modelle) eingestellt. Die Größe, der Aufbau und die Wärmeisolierung der Sauna wirken sich auf die Vorheizzeit aus. Mithilfe des Thermostats kann die Temperatur der Sauna je nach Wunsch aufrechterhalten werden. Wenn die Temperatur im Saunaraum aus irgendeinem Grund gefährlich hoch steigt, schaltet der Temperaturbegrenzer den Strom des Saunaofens automatisch ab.

Finden Sie immer der Grund der Überhitzung heraus. Der Strom wird wieder eingeschaltet, indem die Reset-Taste des Temperaturbegrenzers gedrückt wird (siehe Seite 10 C-Modelle und Seite 14 E-Modelle).

Heizzeit

Ein unnötig langes Aufheizen der Sauna verschwendet Energie und verbessert die Dampfeigenschaften nicht. Die besten Dämpfe erhalten Sie, wenn Sie die Heizzeit des Saunaofens relativ kurz halten, d.h. je nach Größe und Leistung des Saunaofens ca. 30-60 min. Die Größe der Sauna, eine Glastür, ein Fenster und die verwendeten Materialien können die Aufheizzeit verlängern.

Aufgusswasser

Wir empfehlen die Verwendung von lauwarmem Aufgusswasser. Als Aufgusswasser wird normales Leitungswasser verwendet. Wenn Sie das Wasser auf die Seite / die unteren Steine gießen, erhalten Sie sanftere Dämpfe. Stärkere und heißere Dämpfe erhalten Sie, wenn Sie eine volle Kelle warmes Wasser aufgießen.

Aufbau des Saunaraums

Die Sauna muss gut wärmeisoliert sein, insbesondere das Dach, durch welches der Dampf versucht zu entweichen. Aufgrund der Feuchtigkeit empfehlen wir Aluminiumfolie. Der Saunaofen wird je nach Volumen bemessen.

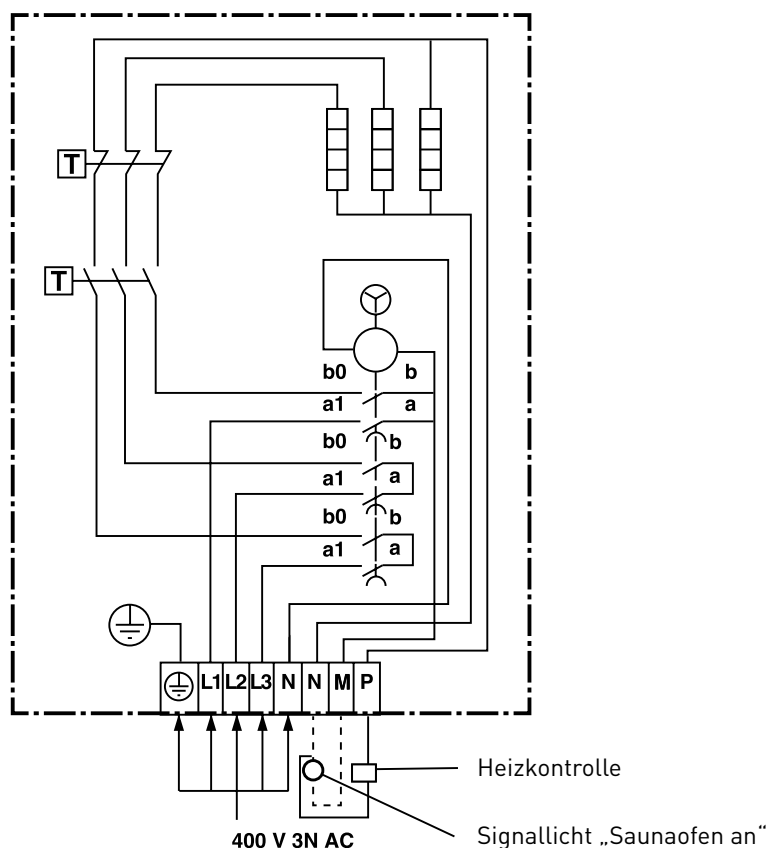
Neben der normalen Saunakonstruktion (Wollisolation-Folie-Holz) wird der Leistungsbedarf folgendermaßen bemessen: Wenn sich in der Sauna nicht isolierte Stein-, Fliesen-, Holzwände oder Betonflächen befinden, muss die Leistung leicht erhöht werden.

Der Leistungsbedarf (kW) steigt mit jedem nicht isolierten Quadratmeter Fläche gleichermaßen wie bei der Steigerung des Volumens um 1,2 m³ und bei Holzflächen 1,5 m³. Auch Glasflächen (Glaswände, -türen und nicht isolierte Steinflächen) werden mit 1,2 m³ pro Quadratmeter berechnet. In Grenzfällen sollte ein größerer Saunaofen vorgezogen werden.

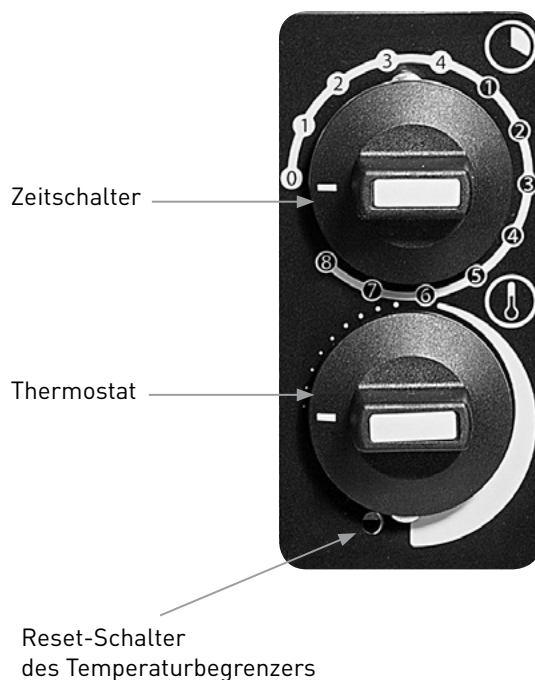
Der Luftaustausch der Sauna muss effizient sein, um einen ausreichenden Sauerstoffgehalt und Frische zu gewährleisten. Die Luft im Saunaraum muss mindestens 6 Mal pro Stunde ausgetauscht werden. Bei einem elektrischen Saunaofen ist der beste Luftaustausch mechanisch. Wir empfehlen Ihnen, ein mit einem Ventil ausgestattetes Frischluftrohr über dem Saunaofen (mindestens 50 cm) anzubringen, entweder an der Wand oder im Dach. Das Abluftventil sollte möglichst weit entfernt vom Saunaofen und so nah wie möglich am Fußboden angebracht werden. Eine Möglichkeit ist es die Abluft durch die Saunatür in den Waschraum zu leiten. Hierbei muss sich zwischen der Saunatür und dem Boden mindestens ein Schlitz von 50 mm befinden. Das Anbringen eines Abluftrohres am Dach, durch welches die Feuchtigkeit nach dem Saunagang abziehen kann, wird sehr empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Gebäudeinstruktionen- und -bestimmungen.

7. Anschlussplan C-Modelle (Feststeuerung)



8. Funktionsweise der Zeitschaltuhr und des Thermometers der C-Modelle



Der Zeitschalter (4 + 8 h) fungiert als Hauptschalter des Saunaofens. Nach Ablauf der gewünschten Zeit schaltet der Zeitschalter den Saunaofen automatisch ab. Wenn der Saunaofen nach Ablauf einer bestimmten Zeit aufgeheizt werden soll, kann mit dem Timer eingestellt werden, dass das Aufheizen in 1-8 h beginnt. Die maximale Aufheizzeit beträgt 4 Stunden.

Zum Beispiel:

Wenn die Sauna möglichst schnell genutzt werden soll, drehen Sie den Zeitschalter zwischen 1 und 4. Der Saunaofen startet sofort mit dem Aufheizen. Die gewünschte Temperatur wird mit dem Thermostat eingestellt.

Wenn man z.B. in 3 Stunden in die Sauna gehen möchte, wird der Timer des Zeitschalters auf der Skala 1-8 auf Stufe 2 gedreht. Die Uhr startet und nach 2 Stunden schaltet sich der Strom ein, und der Saunaofen beginnt sich aufzuheizen. Wenn der Strom eingeschaltet ist, bleibt der Ofen max. 4 Stunden eingeschaltet. Danach wird der Strom automatisch abgeschaltet. Auf Wunsch kann der Strom früher abgeschaltet werden, indem der Zeitschalter auf Null (0) gedreht wird.

Prüfen Sie stets, ob die Steuerung nach Ablauf der festgelegten Zeit den Strom abgeschaltet hat!

Weitere Möglichkeiten für elektrische Leitungen

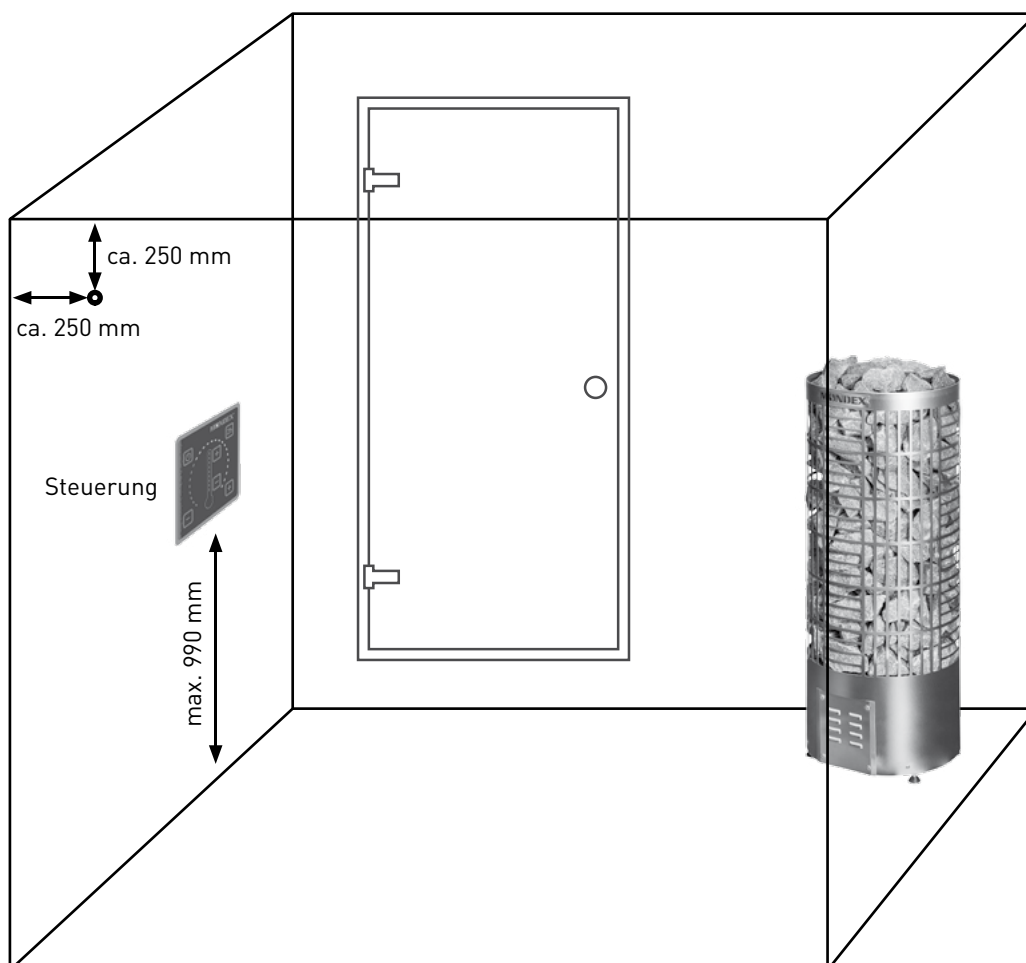
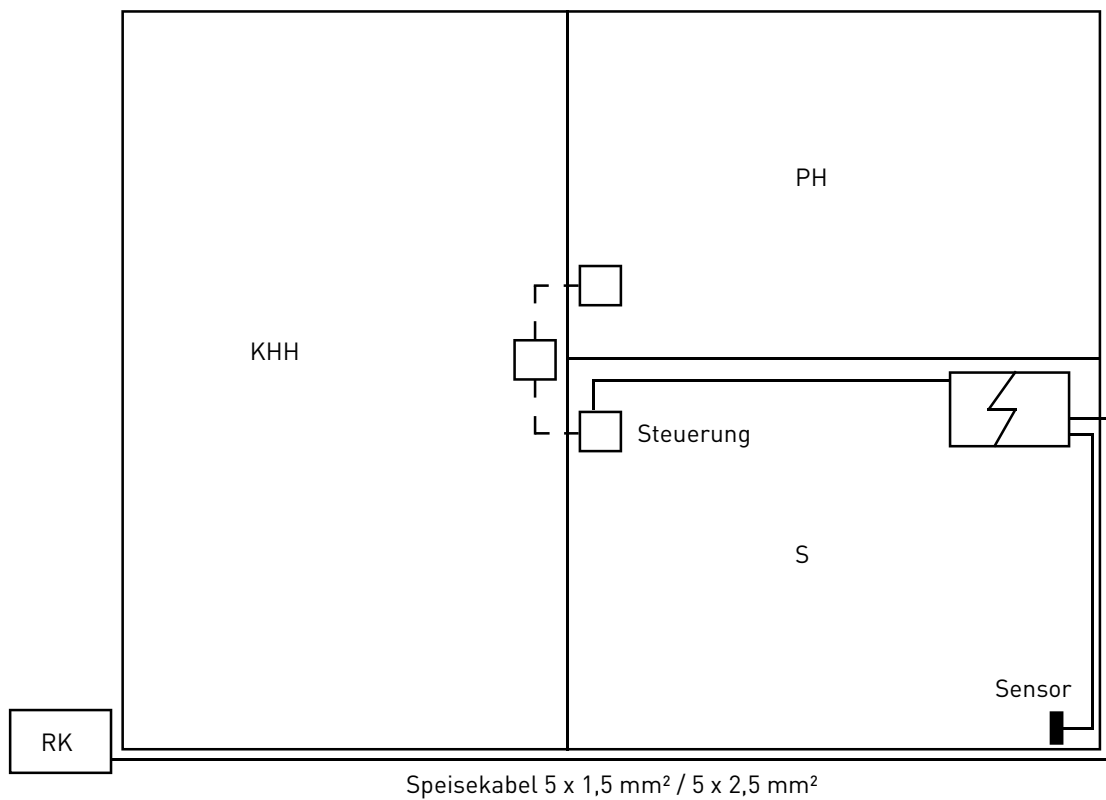
Anschluss eines Signallichts außerhalb des Saunaraums:

Als Anschlusskabel sollte ein H07RN-F Kabel mit einer Querschnittsfläche verwendet werden, das der Querschnittsfläche des Anschlusskabels gleicht.

Steuerung der elektrischen Heizung mit dem Saunaofen:

Das Steuerkabel der elektrischen Heizung wird direkt in der Anschlussdose des Saunaofens angeschlossen, von dort aus führt ein Gummikabel, welches genauso stark wie das Anschlusskabel ist, zum Reihenanschluss des Saunaofens.

9. Montageanweisungen E-Modelle



Montage des Sensors und der externen Steuerung

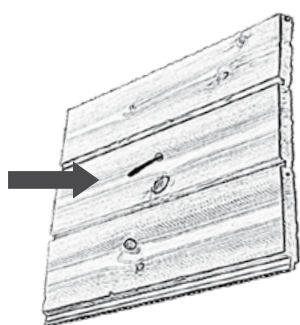
E-Modell Saunaöfen beinhalten:



externe Kontrolle



Sensor



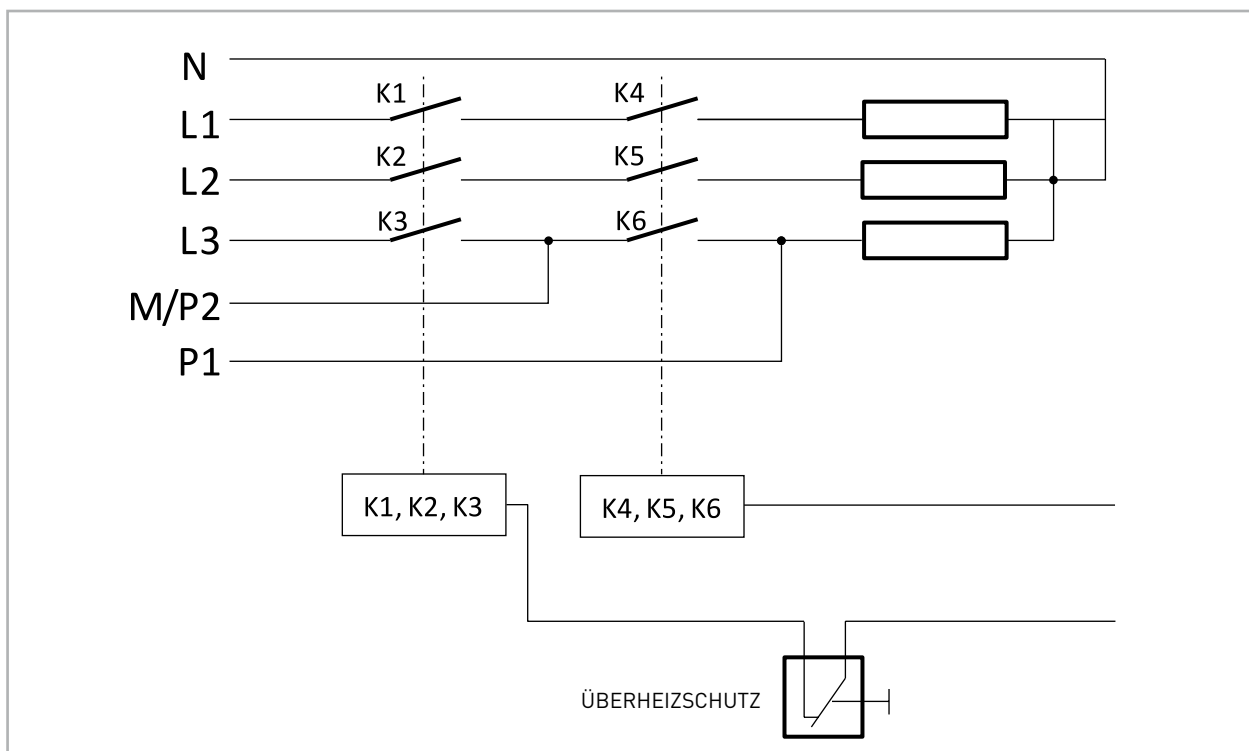
Bohren Sie ein 3,5 mm großes Loch in das Paneel und bringen Sie es dann zur Schalttafel. Der Sensor muss ca. 10 mm sichtbar bleiben. Falls nötig kann der Sensor z.B. mit einem kleinen Tropfen Silikonleim im Loch befestigt werden. Die Leitung des Sensors ist 6 m lang. Schneiden Sie die überschüssige Leitung ab und schließen Sie das andere Ende am Saunaofen an.



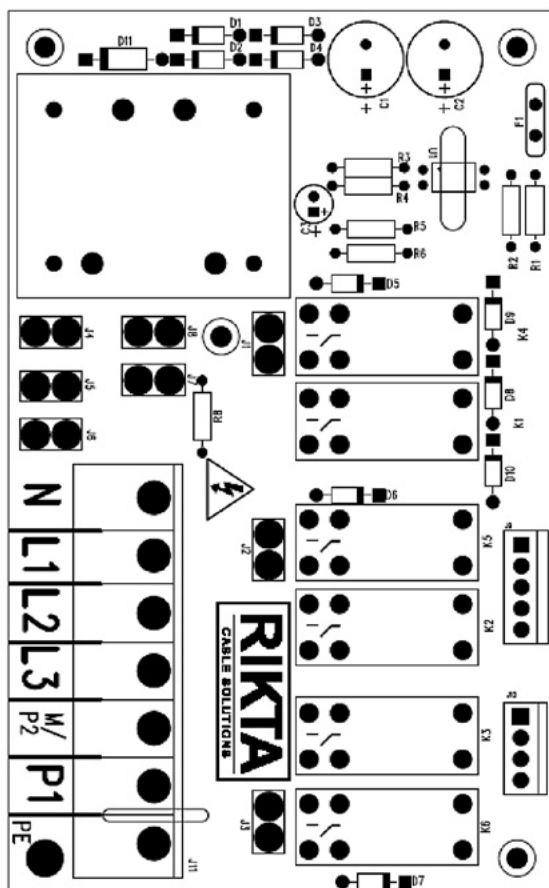
Die Wandmontageplatte wird entweder mit drei Schrauben an der Wand festgeschraubt oder am Boden der Montagedose befestigt. Auf die Montageplatte kommt erst eine Abdeckplatte und darauf wird dann das Bedienfeld montiert. Die Länge der Anschlussleitung beträgt 8 m. Schneiden Sie die überschüssige Leitung ab und schließen Sie das andere Ende am Saunaofen an. Bei der Installation des Bedienfelds sollten Sie sicherstellen, dass sich die Leitungen nicht lösen oder verdrehen.

Achtung! Entfernen Sie die Schutzfolien aus Plastik von dem Bedienfeld, bevor Sie den Saunaofen benutzen.

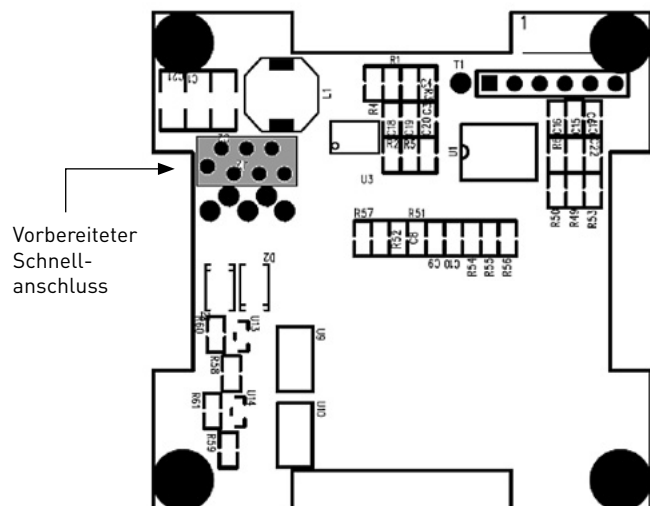
10. Anschlussplan E-Modelle



Anschluss der Steuerkarte im Saunaofen



Anschluss der Steuerkarte in der Steuerung



Vorbereiteter Schnellanschluss

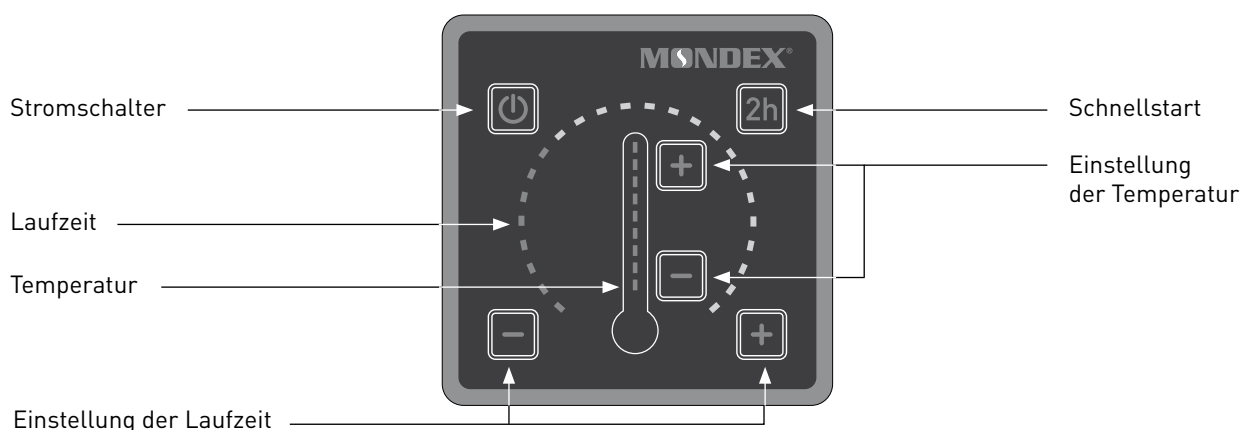
Weiß
Grau
Grün
Blau
Rot

Für die Steuerung

Weiß
Weiß
Schwarz
Schwarz

Für den Überheizschutz
Für den Wärmesensor

11. Steuerung und Funktion des Saunaofens E-Modelle



Die Nutzung des Saunaofens erfolgt über die Einstellung der Laufzeit sowie der Temperatur, wonach der Saunaofen am Stromschalter eingeschaltet wird.

Normaler Start: Wählen Sie die Laufzeit mit den Einstelltasten aus.

Die Laufzeit wird in Lichtbalken angezeigt. Ein Licht bedeutet 30 min. Maximale Laufzeit ist 4 h.

Schnellstart: Drücken Sie den Schnellstartknopf. Der Saunaofen bleibt für 2 h eingeschaltet.

Einstellung der Temperatur: Stellen Sie die gewünschte Temperatur mit den Einstelltasten ein.

Ein Licht bedeutet eine Temperaturveränderung von etwa 5°C.

Starten des Saunaofens: Wenn Sie die Einstellungen der Temperatur und Laufzeit gemacht haben, starten Sie den Saunaofen mit dem Stromschalter ein. **ACHTUNG!** Wenn der Stromschalter nicht gedrückt wurde, blinken die Kontrollleuchten. **ACHTUNG!** Die letzte Temperatureinstellung bleibt im Saunaofen gespeichert.

Timer-Einstellungen des Saunaofens: Der Timer des Saunaofens kann so eingestellt werden, dass der Saunaofen nach 30 min – 8 h startet. Danach bleibt der Saunaofen 4 h an.

- Drücken Sie den Laufzeitregler so lange, bis die roten Lichter ausgehen.
- Danach färben sich die Lichtbalken blau und jedes Licht entspricht 30 min der Zeit.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur der Sauna mit den Temperaturreglern aus.
- Sie können den Ofen jederzeit am Stromschalter ausschalten.

Erste Nutzung/Kalibrierung

Setzen Sie die Temperaturanzeige auf das 2 Licht von unten. Drücken Sie die Schnellstarttaste (2 h). Schalten Sie den Saunaofen an der linken oberen Ecke am Stromschalter an. Nach 2 Stunden oder wenn das

blaue Licht an der rechten unteren Ecke ausgegangen ist, ist der Saunaofen kalibriert. Während der Kalibrierung darf die Saunatür nicht geöffnet werden. Der Saunaofen heizt sich während der Kalibrierung auf und passt sich optimal an das Volumen der Sauna an. Nach der Kalibrierung kann der Saunaofen ganz normal genutzt werden.

Zurücksetzen des Saunaofens

Schalten Sie den Hauptschalter des Saunaofens aus, dieser befindet sich an der rechten unteren Ecke des Saunaofens. Drücken Sie gleichzeitig die + und - Taste des Kontrollfeldes. Schalten Sie den Hauptschalter des Saunaofens durch ein erneutes gleichzeitiges drücken der + und - Taste ein. Der Saunaofen ist jetzt bereit für eine neue Kalibrierung. Schauen Sie sich dafür die Anweisungen über die „Erste Nutzung / Kalibrierung“ des Saunaofens an.

Fehlercodes

Wenn der Saunaofen eine Störung aufweist, schaltet die Elektronik die Widerstände aus und die Steuerung gibt die Fehler folgendermaßen in blauen Lichtern an:

4. schwaches Licht:

Relaisfehler

3. schwaches Licht:

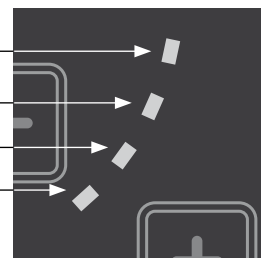
Kurzschluss des Temperatursensors

2. schwaches Licht:

Kontaktstörung des Temperatursensors

1. schwaches Licht:

Kalibriermodus



Temperaturbegrenzer

Der Reset-Schalter des Temperaturbegrenzers befindet sich oberhalb des Hauptschalters des Saunaofens unter dem Schutzverschluss. Drehen Sie den Schutzverschluss auf. Unter diesem befindet sich ein roter Reset-Schalter, der 3,5 mm dick ist.

12. Fehlerbeseitigung

Wenn der Saunaofen nicht aufheizt

- Ist der Strom eingeschaltet?
- Wurde der Temperaturbegrenzer ausgelöst? → Das Zurücksetzen erfolgt durch Drücken des Reset-Schalters des Temperaturbegrenzers mit einem dünnköpfigen Gegenstand, bis ein Knacken zu hören ist. Die Ursache für das Auslösen des Temperaturbegrenzers muss vor dem Wiedereinschalten stets geklärt werden!
- Wurde der Zeitschalter in die richtige Richtung gedreht, damit sich der Ofen aufheizt?
- Sind die Hauptsicherungen des Saunaofens in der Hauptstromzentrale unversehrt?
- Wurde das Thermostat auf einen Wert eingestellt, der über der Temperatur der Sauna liegt?
- Hat der Zeitschalter angehalten oder ist er verklemmt (z.B. in der vorderen Platte stecken geblieben)? → Passendes Loch: 1-2 mm.
- Prüfen Sie, ob alle Widerstände glühen, wenn der Saunaofen an ist.
- In den E-Modellen sind die Fehlercodes zu überprüfen.

Bei Bedarf kontaktieren Sie den Verkäufer oder Hersteller.

Warnungen

- Verwenden Sie die Sauna aufgrund der Feuergefahr nicht zum Trocknen von Kleidung oder Wäsche.
- Seien Sie vorsichtig bei einem heißen Saunaofen, denn die Steine und Metallteile werden so heiß, dass sie die Haut verbrennen.
- Der Wasserdampf des Saunaofens ist brennend heiß und kann zu Brandwunden führen.
- Es wird empfohlen, Kinder, Bewegungseingeschränkte und Kranke beim Saunieren streng zu beaufsichtigen.
- Die Bänke und der Fußboden können rutschig sein, weshalb man sich in der Sauna vorsichtig bewegen muss.
- Gehen Sie nicht in die heiße Sauna, wenn Sie Rauschmittel (Alkohol, Medikamente, Drogen etc.) zu sich genommen haben

Garantie

Der Hersteller Mondex Oy gewährt auf die von ihm hergestellten Saunaöfen und Kontrolleinheiten in Privatenutzen eine Garantie von zwei (2) Jahren ab dem Tag des Erwerbs. Die Garantie wird auf ein (1) Jahr verkürzt, wenn sich die Produkte in öffentlichem Nutzen befinden. Bewahren Sie die Kaufquittung oder den Garantieschein auf. Die Garantie deckt keine mechanisch entstandenen Schäden, die von außen oder innen entstanden sind, beispielsweise durch das Hineinschütten der Steine oder wenn der Saunaofen umkippt. Auch deckt die Garantie keine Schäden, die durch die Natur entstanden sind, ab, wie die Beleuchtung oder Schäden durch zu hohe Spannung.

Wartung, Ersatzteile

Wenn der Saunaofen einen ungeklärten Fehler aufweist, kontaktieren Sie den Hersteller oder den Wartungsbetrieb. Ersatzteile erhalten Sie beim MONDEX Händler, dem Wartungsbetrieb oder dem Hersteller. Beim Kauf von Ersatzteilen sollten Sie auf den Namen und die Leistung des Saunaofens hinweisen, damit die korrekten Ersatzteile geliefert werden können.

Naturstein als Material

Im Saunaofen verwendete Natursteine können Bruchstücke oder Brocken verlieren. Da es sich hierbei nicht um einen Materialfehler sondern um eine Eigenschaft von Naturmaterialien handelt, kann dies bei der Herstellung nicht prognostiziert werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für evtl. entstandene Schäden.

Austausch der Saunasteine

Es ist wichtig den Zustand des Ofens und besonders der Steine in regelmässigen Abständen zu kontrollieren. Die obere Schicht der Steine scheint oft noch in Ordnung zu sein, aber die unteren Steine sind einer viel höheren Belastung und höheren Temperaturen ausgesetzt. Bröckelnde Steine behindern den notwendigen Luftfluss im Ofen und verkürzen somit die Langlebigkeit der Heizelemente. Die Anordnung der Steine sollte jährlich verändert werden und kaputte Steine sollten ersetzt werden (bei gewerblichen Saunen sollte dies halbjährlich geschehen). Die Garantie tritt nicht in Kraft wenn ein Heizelement vor seiner normalen Nutzungsdauer wegen des oben erklärten blockierten Luftflusses kaputt geht.

Wartungshistorik

Wir empfehlen, die im Saunaofen verwendeten Steine alle 1 – 2 Jahre zu ersetzen.

[illegible]

Hersteller des Saunaofens

MONDEX®

Mondex Oy
Rantakatu 14 A
67100 Kokkola
Finland
tel. +358 6 8244 333
fax. +358 6 8322 355
info@mondex.fi
www.mondex.fi